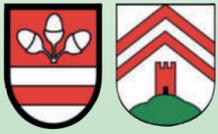


## Kirchlengern Rödinghausen



### Tageskalender

#### KIRCHLENGERN

##### KINO

**Kino Lichtblick**, Lübbecke Straße 69, Telefon 05223/7573450, Sa. 20 Uhr und So. 20 Uhr „Alles außer gewöhnlich“.

##### BÄDER

**Aqua Fun**, Am Hallenbad 1, Telefon 05223/7573460, So. 9 bis 19 Uhr und Sa. 13 bis 20 Uhr Badebetrieb.

##### BÜCHEREIEN

**Gemeindebücherei Kirchlengern**, Ostermeiers Hof 1, Sa. 10 bis 12 Uhr geöffnet.

##### VERANSTALTUNGEN

**Kultur im Forum**, Erich-Kästner-Gesamtschule Kirchlengern, In der Mark 30, Sa. 20 Uhr Udo Jürgens – sein Leben, seine Lieder (Hommage von Christoph Alexander & Markus von Hagen).

##### RAT UND HILFE

**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Rödinghausen**, Sa. 20 Uhr Gruppenabend »Wie wichtig ist die Gruppe?« im Gemeindehaus Bieren.

##### RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Haus des Gastes Rödinghausen**, Pemberville Platz 1, Telefon 05746/948112, Sa. 10 bis 12 Uhr geöffnet.

##### KINO

**Else-Lichtspiele Bruchmühlen**, Meller Straße 16, Sa. 17 Uhr „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“, 20 Uhr „Le Mans 66 – gegen jede Chance“, So. 16 Uhr „Bolschoi Ballett: Giselle (Live 2020)“, 20 Uhr „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“.

##### BÜCHEREIEN

**Gemeindebücherei Rödinghausen**, An der Stertwelle 34-38, Telefon 05746/938622, Sa. 10 bis 12 Uhr geöffnet.

## Gleisarbeiten: Züge fallen aus

**Rödinghausen (BZ).** Aufgrund von Gleis- und Weichenerneuerungen fallen am 1. und 2. Februar einige Züge der Linie RB 61 zwischen Osnabrück und Bruchmühlen aus – und zwar in beiden Richtungen. Die RB 61 wird im zwei-Stunden-Takt verkehren. Für die ausfallenden Fahrten hat die Eurobahn einen Schienenersatzverkehr eingerichtet. Reisende finden unter [www.eurobahn.de](http://www.eurobahn.de) den detaillierten Ersatzfahrplan. Infos gibt es zudem unter der kostenfreien Servicehotline 00800/38762246. Die Schienenersatzverkehr-Haltestellen für die befinden sich in Bruchmühlen am Bahnhof, am Meller Bahnhof, am Bahnhof Westerhausen, am Bahnhof Wissingen sowie am Vorplatz des Hauptbahnhofs Osnabrück.

## Straße „Süddorf“ wird gesperrt

**Rödinghausen (WB).** Die Gemeindestraße „Süddorf“ wird am Dienstag, 28., und Mittwoch, 29. Januar, gesperrt. Wie die Gemeinde Rödinghausen mitteilt, sind Bankettarbeiten der Grund-



Verkehrserziehung macht Spaß: Verkehrssicherheitsberaterin Jennifer Landwehrmeyer von der Kreispolizeibehörde, Bernd Olbrich (NRW-Landesfachkoordinator), Landrat Jürgen Müller, Beigeordneter Stefan Junkermann und Musikerin Sandra Faryn (vorne von links) inmitten der Kinder beim Konzert. Fotos: Hilko Raske

# Verkehrserziehung mal anders

Lehrerin Sandra Faryn macht musikalisch auf Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam

**Kirchlengern (BZ/hr).** Der Schulweg stellt gerade für Grundschüler eine Herausforderung dar, die sie alleine kaum bewältigen können. Wann darf man über die Straße gehen, wie verhalte ich mich richtig an der Ampel – Antworten auf diese Fragen gibt die CD „Sicher im Straßenverkehr“. Die 15 Songs der CD stellte am Freitagvormittag die Hiddenhauser Grundschullehrerin und Musikerin Sandra Faryn etwa 160 Erstklässlern im Forum der Gesamtschule Kirchlengern vor. Die Mädchen und Jungen waren mit Begeisterung bei der Sache und rockten um die Wette.

Bei der Musik-CD handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt von Sandra Faryn, dem Straßenverkehrsamt Herford und der Kreispolizeibehörde. Mit der Förderung des Landes NRW und dem Engagement der Kinderliedermacherin „Faryna“ (alias Sandra Faryn) konnte das CD-Projekt realisiert werden. Auch vom Klimaschutzmanagement des Kreises und dem Zukunftsnetzwerk Mobi-



Musikerin Sandra Faryn mit Erstklässlern auf der Bühne im Forum der Gesamtschule Kirchlengern.

lität wird das Projekt unterstützt. Aber wie kommt man auf die Idee, Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr musikalisch zu vermitteln? „Im Rahmen von Verkehrserziehungsprojekten ist der Polizei-Verkehrsdienst regelmäßig an unserer Grundschule

zu Gast“, erzählt Sandra Faryn. Dort würden dann Themen wie Elterntaxis, Radfahren oder richtiges Verhalten als Fußgänger behandelt. Da Musik schon immer ihr Hobby gewesen sei („Ich habe auch in Bands mitgespielt“), sei ihr der Gedanke gekommen, diese

Lerninhalte in Form von kindgerechten Liedern zu präsentieren. Die Musik-CD wurde 2019 an alle 2300 Erstklässler im Kreisgebiet verteilt. Im Zusammenhang damit steht auch eine Konzertreihe, in der Lieder wie „Rot heißt steh'n, Grün heißt geh'n“ oder „Ist deine Kleidung hell, sieht man dich schnell“ live auf der Bühne performt werden, um Kinder zum Mitmachen zu animieren.

„Diese Konzerte in den Schulen machen mit Musik und Spaß deutlich, wie langfristig und nachhaltig dieses Projekt der Verkehrssicherheitsarbeit an den Grundschulen unseres Kreises ist“, sagt Landrat Jürgen Müller, der als Gast bei diesem Konzert begrüßt werden konnte. Die Erstklässler des Grundschulverbunds Elseaue mit den Standorten Kirchlengern und Südlengern sowie aus der Grundschule Stift Quernheim waren eingeladen, mitzusingen und mitzutanzten – und konnten auch noch einiges lernen.

Elterntaxis, Verkehrschaos an Schulen, Helikoptereltern stehen

derzeit stark im Fokus. Diese Themen greift Sandra Faryn in ihrer CD auch auf: Im „Verkehrszähler“-Song wird das typische morgendliche Verkehrschaos durch Elterntaxis besungen und auch bei den Konzerten kommt vor allem der Refrain ganz besonders gut an. Dieser Song mit Ohrwurm-potenzial ist übrigens der offizielle Titelsong einer landesweiten Kampagne für einen sicheren Schulweg. Mittlerweile hat Sandra Faryn für ihre CD sogar den „Deutschen Rock&Pop-Preis 2019“ in der Kategorie „Bestes Kinderlieder-Album“ bekommen.

Ziel ist es, den Kindern durch die Musik ein weiteres Medium zu eröffnen, das ihnen hilft, den Straßenverkehr und die damit verbundenen Gefahren und Herausforderungen zu verstehen und zu bewältigen. Es soll ein langfristiges Projekt im Bereich der Verkehrssicherheitsarbeit in den Grundschulen des Kreises werden. Weitere Infos zur CD zur Liedermacherin auch unter [www.faryna-musik.de](http://www.faryna-musik.de)

## „Loch an Loch und hält doch“

Mindener Stichlinge präsentieren ihr neues Kabarettprogramm in Rödinghausen

**Rödinghausen (BZ).** Auch 2020 sind die politischen und gesellschaftlichen Schlag- und Schlupflöcher Thema des aktuellen Kabarett-Programms der Mindener Stichlinge. Unter dem Motto „Loch an Loch und hält doch“ werden die Stichlinge um ihren Regisseur und Leiter Birger Hausmann wieder die Absurditäten dieser Welt aufspießen, um sie einmal durchgedreht ihrem Publikum zu servieren. Die Zuschauer dürfen sich wieder auf jede Menge bissiger Gedanken und Rollenspiele der Mindener Amateurkabarettisten freuen. Am Mittwoch, 5. Februar, präsentieren die Stichlinge ihr neues Programm ab 20 Uhr in der Aula der Gesamtschule Rödinghausen, An der Stertwelle 34-38. Kartenreservierung per Mail unter [b.duesterhoeft@roedinghausen.de](mailto:b.duesterhoeft@roedinghausen.de) oder telefonisch (Montag bis Donnerstag, 8 bis 13 Uhr) unter 05746/948134.

Wo man hinschaut Löcher über Löcher, die gestopft werden wol-

len, es sei denn sie befinden sich im Käse, in einer Designer-Jeans oder auf einem Golfplatz. Da sind Haushaltslöcher wie ein Fass ohne Boden. Und selbst eine Mietbremse macht vor Wohnlöchern nicht halt. Wie kann man altbewährte Volksparteien aus ihren Mauselöchern holen? Oder den Lochfraß in den Gehirnen der Manager in Industrie und Wirtschaft aufhalten? Lösungen gibt es reichlich: Beim neu gegründeten Staat von Facebook sind die Steuerschlupflöcher schon in der Verfassung festgeschrieben. Der FIFA-Moloch glänzt mit grenzenlosem Erfindungsreichtum, wenn es darum geht, die Kassen zu füllen. Kleinanleger hingegen können sich bei Strafzinsen das Sparbuch sparen; da kann man froh sein, wenn der gute alte Sparstrumpf kein Loch hat.

Neben den bewährten Akteuren Kirsten Gerlhof, Annika Hus und Frank Oesterwinter, stehen neu auf der Stichlingsbühne: Claudia Brase, Mario Hancke und Martin Janke.



Ist in der Mitte auch ein Loch, hilft der Rettungsring dir doch: Kirsten Gerlhof, Birger Hausmann, Frank Oesterwinter, Stephan Winkelhake (oben), Mario Hancke, Annika Hus, Martin Janke (Mitte) und Claudia Brase (unten) sind die „Stichlinge“. Foto: Bernd Horstmann

## 25 Jahre bei Hettich

**Kirchlengern/Bünde (BZ).** Aliye Karaton aus Bünde blickt an diesem Samstag, 25. Januar, auf eine 25-jährige Mitarbeit bei der Hettich Unternehmensgruppe zurück. Die Jubilarin begann ihre berufliche Laufbahn bei Hettich im Jahr 1995 als Produktionsmitarbeiterin im Bereich Montage. Seitdem unterstützte die Jubilarin die Produktion des Unternehmens in verschiedenen Bereichen. Aliye Karaton ist für das Einlegen der Bauteile an den Montageanlagen und das Beseitigen von kleinen Störungen zuständig. Des Weiteren übernimmt die Jubilarin die Verpackung der fertigmontierten Teile nach Verpackungsvorschriften. Aliye Karaton hat die zunehmende Automatisierung in den Abteilungen begleitet: Von einer einfachen Kettenmontage bis hin zum Vollautomaten. Die Jubilarin wird von ihren Kollegen und Führungskräften als eine sympathische, fröhliche und sehr motivierte Kollegin wahrgenommen und geschätzt. Zum Dank für ihre Firmentreue sieht von der Geschäftsführung im Rahmen einer Feierstunde geehrt.